

Liebe Leserinnen und Leser

Die aktuellen Themen aus der Arbeit des IPA erscheinen ab dieser Ausgabe des IPA Journals im neuen Design. Nach über zehn Jahren haben wir einen Relaunch vorgenommen.

Über die vielfältigen Aufgaben des Instituts informieren wir Sie seit nunmehr 26 Jahren. Zunächst unter dem Namen „BGFA-Info“ und seit 2009 dann als „IPA Journal“. Das Journal hat sich wie die Arbeit des IPA kontinuierlich weiterentwickelt. Die Inhalte kommen gut an, wie unsere Lesendenbefragung im vergangenen Jahr gezeigt hat. Doch Lese- und Sehgewohnheiten verändern sich. Das neue Layout ist klarer und moderner geworden. Die bewährten Rubriken und Themenkomplexe haben sich aber nicht geändert. Auch im neuen Layout stehen für uns natürlich primär die Inhalte im Fokus. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit können sich nur dann weiterentwickeln, wenn arbeitsmedizinische Forschung belastbare Ergebnisse liefert.

Unser Top Thema in dieser Ausgabe sind die Ergebnisse der gerade abgeschlossenen **„Studie zum Krebsrisiko im Feuerwehrdienst“**. Darin wurde mittels Human Biomonitoring bei Feuerwehreinsatzkräften die Aufnahme von krebserzeugenden Stoffen durch Brandrauche untersucht.

Arbeitszeitgestaltung und Schichtarbeit sind zwei wichtige Themen in unserer Gesellschaft. Insbesondere vor dem Hintergrund von Telearbeit und Homeoffice. Die neue S2k-Leitlinie „Gesundheitliche Aspekte und Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit“, an der auch Expertinnen und Experten aus dem IPA mitgearbeitet haben, beleuchtet die verschiedenen gesundheitlichen Auswirkungen.



Auch in dieser Ausgabe begleitet uns das Thema Corona-Pandemie weiterhin. Im Interview mit Dr. Anette Wahl-Wachendorf und Dr. Ingolf Hosbach geht es um die Rolle der **Betriebsmedizin während der Pandemie**.

Wie die **SARS-CoV-2-Pandemie** die Realisierung von Forschungsprojekten erschwert, beschreiben wir in unserem Beitrag aus der Praxis.

Ein Hinweis in eigener Sache: Zusätzlich zum IPA-Journal erscheint unser digitaler Newsletter **„IPA aktuell“**, damit informieren wir noch schneller, wenn es im IPA neue Forschungsergebnisse oder Entwicklungen gibt. Sie finden das IPA aktuell als reine Online-Ausgabe unter folgendem Link → <http://www.ipa.ruhr-uni-bochum.de/1/265>. Seit Mitte 2020 sind bereits sieben Ausgaben erschienen.

Ich bin gespannt, wie das neu gestaltete IPA Journal bei Ihnen ankommt. Gerne können Sie uns an die E-Mail-Adresse ipa@ipa-dguv.de unter dem Stichwort „Relaunch IPA Journal“ ein Feedback zukommen lassen.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Thomas Brüning

Ihr
Thomas Brüning